

3919 J

13. Feb. 2006

A N F R A G E

der Abgeordneten Posch und GenossInnen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Abzug der Tragtierstaffel des JgB 26 aus Spittal/Drau

In seiner Anfragebeantwortung 3564/AB zur parlamentarischen Anfrage 3630/J der Abg. Posch und GenossInnen erläuterte BM Platter, dass der Abzug der Tragtierstaffel des JgB 26 aus Spittal/Drau bereits beschlossen sei.

Aufgrund verschiedener anderer Indizien und der Klarstellung der Entscheidungsabläufe stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung nachfolgende

A N F R A G E

1. Inwieweit waren in die Entscheidung des BM für Landesverteidigung, die Tragtierstaffel aus Spittal abzuziehen, die Kärntner Landesregierung mit eingebunden, und wenn ja, in welcher Form?
2. Inwieweit waren in die Entscheidung, die Tragtierstaffel Spittal/Drau abzuziehen die Stadtgemeinde Spittal/Drau in die Entscheidung eingebunden, und wenn ja, in welcher Form?
3. Inwieweit waren in die Planung und Erstellung einer neuen Organisationsstruktur für das JgB 26 deren Entscheidungsträger eingebunden und welche derer Vorstellungen sind in die abschließenden Planungen eingeflossen?
4. Hat es seitens der Kärntner Landesregierung einen Widerspruch gegen die Neuorganisation der Projektorganisation Management Bundesheer 2010 gegeben bzw. hat es Widerstände gegen die Pläne, die Tragtierstaffel aus Spittal/Drau abzuziehen, gegeben?
5. Welchen Zwecken wird die vor einigen Jahren mit großen Kostenaufwand errichtete Infrastruktur für Gebäude und Stallungen der TT 26 in Zukunft zugeführt?
6. Wurden in die Entscheidungen über die Organisation die jeweiligen Dienststellenausschüsse, Fachausschüsse bzw. der Zentralausschuss eingebunden, bzw. welche derer Einwände wurden berücksichtigt ?
7. Welche Einwände konnten aus welchen Gründen nur teilweise berücksichtigt werden bzw. wurden vollständig verworfen?
8. Mit welchen Konsequenzen ist für das Personal der betroffenen Einheiten zu rechnen?

A. Plösch

O. Kapp